



Kurzerläuterung ÖV-Güteklassen

Die ÖV-Güteklassen verorten die Qualität der Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr (ÖV). Bei der Berechnung wird die Art des Verkehrsmittels, das Taktintervall und die Fusswegdistanz berücksichtigt. Dadurch lässt sich feststellen, wie gut zum Beispiel eine Parzelle oder ein bestimmtes Gebiet mit dem ÖV erschlossen ist.

ÖV-Güteklassen sind in einer Vielzahl von Planungen und Entwicklungen in der Raum- und Verkehrsplanung von Bedeutung. Sie dienen dazu, den öffentlichen Verkehr zu optimieren, Siedlungsverdichtung nach Innen an geeigneten Lagen voranzutreiben oder Standortentscheidungen zu treffen. Die weitere Siedlungsentwicklung soll generell und insbesondere in den urbanen und suburbanen Räumen an den mit dem ÖV gut erschlossenen Lagen erfolgen.

Die Einstufung des ÖV-Angebotes erfolgt anhand der ÖV-Güteklassen, die in Graubünden in die Kategorien A (sehr gute Erschliessung von urbaner Qualität) bis F (Grundangebot, weniger als Stundentakt) eingeteilt sind. Als „gut mit dem ÖV erschlossen“ gelten Gebiete, welche die Güteklasse C oder besser aufweisen. Dies entspricht einem Viertelstundentakt Bus oder einem Halbstundentakt (S-)Bahn. Die Berechnung der ÖV-Güteklassen Graubünden erfolgt angelehnt an die alte VSS-Richtlinie SN 640 290 und die Berechnungsmethodik des Bundesamtes für Raumentwicklung ARE. Im Kanton Graubünden wird bei der Fusswegdistanz zusätzlich die Höhendifferenz berücksichtigt.

Mit einer guten Abstimmung von Siedlungsentwicklung und Verkehr auf regionaler Ebene lassen sich Verkehrsprobleme vermindern. Der ÖV hat im Vergleich zum motorisierten Individualverkehr (MIV) pro transportierte Person einen geringen Flächenverbrauch. Deshalb wird Erreichbarkeit mit dem ÖV – insbesondere vor dem Hintergrund der anhaltenden Bevölkerungszunahme in der Schweiz – immer wichtiger. Hohe Bevölkerungs- und Beschäftigtendichten und ein dichtes ÖV-Angebot sind eine gegenseitige Abhängigkeit, welche zu einer hohen Benützungsrates des ÖV und damit zur verbundenen Entlastung des Strassensystems führen.

Die ÖV-Güteklassen für den Kanton Graubünden wurden gemeinsam vom Amt für Raumentwicklung und dem Amt für Energie und Verkehr 2013 erstmalig erarbeitet und 2023 aktualisiert. Die entsprechenden Grundlagenberichte, Pläne sowie die [interaktive GIS-Karte](#) sind auf der [Website ÖV-Güteklassen](#) des Kantons Graubünden einseh- bzw. herunterladbar.

